

Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers
 Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.
 Büchsenstr.34-36
 70174 Stuttgart

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner: Name, Telefon

Friedrich Walburg 015140654833

E-Mail

friedrich.walburg@eva-stuttgart.de

Bankverbindung der Antragstellerin/des Antragstellers:
 Name der Bank

BW-Bank

IBAN

DE06600501010002028509

BIC

SOLADEST600

An die
 Landeshauptstadt Stuttgart
 Sozialamt (50-5)
 z. H. Frau Reichhardt
 70161 Stuttgart

Antrag auf Gewährung einer städtischen Zuwendung zum Doppelhaushalt 2020/2021

- zum Ausbau eines bestehenden Angebots
 zu einem neuen, künftig unbefristeten Angebot
 zu einem Projekt (zeitlich befristet)

Bezeichnung und Anschrift des Angebots

Anlage 1: Gerontopsychiatrische Dienste der EVA Stgt e.V.
 Gerontopsychiatrischer Dienst Birkach, Freiberg, Möhringen

Angebotsbeginn: 01.01.2020

ggf. Angebotsende: _____

Zielgruppe(n)

Gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen, ihre Angehörigen und das Umfeld

Ziel des Angebots und wie es erreicht werden soll

Betreuung und Begleitung des Personenkreises in ihrer häuslichen Umgebung mit dem Ziel des Verbleibs in ihrem vertrauten Umfeld. Kontinuierliche psychosoziale Beratung und Begleitung, Vermittlung weiterer Hilfen, Koordination der Hilfen, Hausbesuche

Was soll erreicht werden, welche Wirkung wird angestrebt (Mehrfachauswahl ist möglich.)

- Aktivitäten/Angebote/Maßnahmen finden wie geplant statt
 Zielgruppe(n) werden erreicht
 Zielgruppe(n) akzeptieren und nutzen das Angebot
 Zielgruppe(n) erweitern Fähigkeiten, Wissen usw.
 Zielgruppe(n) ändern ihr Handeln
 Lebenslage der Zielgruppe(n) verbessert sich
 Situation im Quartier verbessert sich

Finanzierungsplan

Erträge

Bundesmittel	_____	Euro
Landesmittel	_____	Euro
Erstattungen	_____	Euro
Sonstiges	_____	Euro
Eigenmittel	11.715,00	Euro
Summe Erträge	<u>11.715,00</u>	Euro

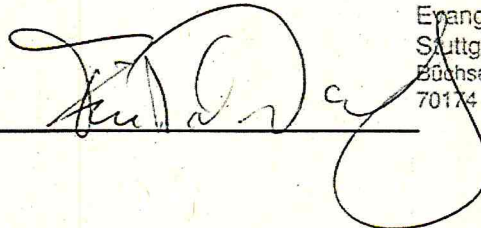
Aufwendungen

Angebotsbezogene Kosten:

Personalkosten	108.750,00	Euro
Verwaltungskosten	_____	Euro
Sachkosten	8.400,00	Euro
in Sachkosten enthaltene Programmkosten	_____	Euro
Miete	_____	Euro
Mietnebenkosten (ohne Reinigung)	_____	Euro
Reinigungskosten	_____	Euro
Sonstige Aufwendungen:	_____	Euro
_____	_____	Euro
_____	_____	Euro
_____	_____	Euro
_____	_____	Euro
Summe Aufwendungen	<u>117.150,00</u>	Euro
Saldo = offener Mittelbedarf	<u>-105.435,00</u>	Euro

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel

29. April 2019



Evangelische Gesellschaft
Stuttgart e.V.
Büchsenstraße 34/36
70174 Stuttgart

Anlage:
Begriffserklärung

Begriffe	Beschreibung/Definition
▶ Eigenmittel	Eigenkapital, u. a. Spenden, Mieteinnahmen, Bußgelder, Mitgliedsbeiträge, Verbandsmittel, Abschreibungen
▶ Eigenleistung	Eigenleistungen sind Beträge zur Erhöhung des Eigenanteils, die für kostenlos erbrachte ehrenamtliche Arbeitsstunden abgerechnet werden können.
▶ Gebäudeunterhaltung	Maßnahmen, die zur substanziellen Verbesserung beitragen.
▶ Leitungskraft	direkt vorgesetzte Leitung der Fachkräfte
▶ Mietnebenkosten	Heizung, Strom, Wasser, Versicherung, Müllgebühr, Hausmeister, Aufzug, Wartung, allgemeine Umlage
▶ Personalkosten	tarifliche Vergütung sowie Sozial- und Unfallversicherung und sonstige Umlagen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung einschließlich Gemeindeversicherungsverband, Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Zusatzversorgung; ohne Sachaufwendungen, wie z. B. Supervision, Stellenausschreibungen, Fortbildungen
▶ Sachkosten	arbeitsplatzbezogene Kosten für Büromaterial, IT, Telefon, Öffentlichkeitsarbeit, Papier, Porti, Dienstreisen, Fortbildungen, Honorare, Ersatzbeschaffungen bzw. Reparaturen von beweglichen Gegenständen
▶ sonstige Aufwendungen	Aufwendungen, die derzeit nicht bekannt sind und nicht unter die anderen Ausgabefelder fallen
▶ sonstige Erträge	Zuschüsse des Arbeitsamts, Mittel der LVA/BVA, außerordentliche Erträge wie z. B. Erlöse aus dem Verkauf von Pkw, Zinsen und Erträge, die aus Anlagen von Eigenmitteln stammen, kleinere Projektmittel, Entgelte, Elternbeiträge, Einnahmen für Leistungen, Krankenkassenleistungen, Gebühren
▶ Spenden	auch Erlöse aus Sachspenden
▶ städtische Zuwendungen	auch z. B. Sport-, Kulturförderung, Beitrag Bezirksamt
▶ U1-Umlage	Erstattung der Krankenkasse für Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
▶ U2-Umlage	Erstattung der Krankenkasse für zu bezahlende Bezüge nach dem Mutterschutzgesetz
▶ Verwaltungskosten	Software-Kosten, IT-Betreuung, Buchhaltung, Steuerberatung, anteilige Ausgaben für Abteilungsleitung, Geschäftsführung, Vorstand, Personalrat, Planungsaufgaben, Personalstelle

Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Klinikum d. Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR
Zentrum für Seelische Gesundheit
Herr Volkert Weiss
Prießnitzweg 24
70374 Stuttgart

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner: Name, Telefon

Herr Volkert Weiss; 0711/278-32180

E-Mail

v.weiss@klinikum-stuttgart.de

Bankverbindung der Antragstellerin/des Antragstellers:

Name der Bank

BW-Bank Stuttgart

IBAN

DE94 6005 0101 0002 0050 03

BIC

SOLADEST600

An die
Landeshauptstadt Stuttgart
Sozialamt (50-5)
z. H. Frau Reichhardt
70161 Stuttgart

Antrag auf Gewährung einer städtischen Zuwendung zum Doppelhaushalt 2020/2021

- zum Ausbau eines bestehenden Angebots
 zu einem neuen, künftig unbefristeten Angebot
 zu einem Projekt (zeitlich befristet)

Bezeichnung und Anschrift des Angebots

Anlage 1: Gerontopsychiatrische Dienste (GerBera) des Klinikums der Landeshauptstadt Stuttgart in den Gemeindepsychiatrischen Zentren Stuttgart-Feuerbach, Stuttgart-Ost und Stuttgart-West

Angebotsbeginn: 01.01.2020

ggf. Angebotsende: _____

Zielgruppe(n)

Gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen, ihre Angehörigen und das Umfeld

Ziel des Angebots und wie es erreicht werden soll

Betreuung und Begleitung des Personenkreises in ihrer häuslichen Umgebung mit dem Ziel des Verbleibs in ihrem vertrauten Umfeld. Kontinuierliche psychosoziale Beratung und Begleitung, Vermittlung weiterer Hilfen, Koordination der Hilfen, Hausbesuche

Was soll erreicht werden, welche Wirkung wird angestrebt (Mehrfachauswahl ist möglich.)

- Aktivitäten/Angebote/Maßnahmen finden wie geplant statt
 Zielgruppe(n) werden erreicht
 Zielgruppe(n) akzeptieren und nutzen das Angebot
 Zielgruppe(n) erweitern Fähigkeiten, Wissen usw.
 Zielgruppe(n) ändern ihr Handeln
 Lebenslage der Zielgruppe(n) verbessert sich
 Situation im Quartier verbessert sich

Finanzierungsplan

Erträge

Bundesmittel	<u>0,00</u> Euro
Landesmittel	<u>0,00</u> Euro
Erstattungen	<u>104.400,00</u> Euro
Sonstiges	<u>0,00</u> Euro
Eigenmittel	<u>0,00</u> Euro
Summe Erträge	<u>104.400,00</u> Euro

Aufwendungen

Angebotsbezogene Kosten:

Personalkosten	<u>96.000,00</u> Euro
Verwaltungskosten	<u> </u> Euro
Sachkosten	<u>8.400,00</u> Euro
in Sachkosten enthaltene Programmkosten	<u> </u> Euro
Miete	<u> </u> Euro
Mietnebenkosten (ohne Reinigung)	<u> </u> Euro
Reinigungskosten	<u> </u> Euro
Sonstige Aufwendungen:	
Gebäudeunterhaltung	<u> </u> Euro
	<u> </u> Euro
	<u> </u> Euro
	<u> </u> Euro
Summe Aufwendungen	<u>104.400,00</u> Euro

Saldo = offener Mittelbedarf 0,00 Euro

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel

29.04.2019

Anlage:
Begriffserklärung

Begriffe	Beschreibung/Definition
▶ Eigenmittel	Eigenkapital, u. a. Spenden, Mieteinnahmen, Bußgelder, Mitgliedsbeiträge, Verbandsmittel, Abschreibungen
▶ Eigenleistung	Eigenleistungen sind Beträge zur Erhöhung des Eigenanteils, die für kostenlos erbrachte ehrenamtliche Arbeitsstunden abgerechnet werden können.
▶ Gebäudeunterhaltung	Maßnahmen, die zur substanziellen Verbesserung beitragen.
▶ Leitungskraft	direkt vorgesetzte Leitung der Fachkräfte
▶ Mietnebenkosten	Heizung, Strom, Wasser, Versicherung, Müllgebühr, Hausmeister, Aufzug, Wartung, allgemeine Umlage
▶ Personalkosten	tarifliche Vergütung sowie Sozial- und Unfallversicherung und sonstige Umlagen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung einschließlich Gemeindeversicherungsverband, Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Zusatzversorgung; ohne Sachaufwendungen, wie z. B. Supervision, Stellenausschreibungen, Fortbildungen
▶ Sachkosten	arbeitsplatzbezogene Kosten für Büromaterial, IT, Telefon, Öffentlichkeitsarbeit, Papier, Porti, Dienstreisen, Fortbildungen, Honorare, Ersatzbeschaffungen bzw. Reparaturen von beweglichen Gegenständen
▶ sonstige Aufwendungen	Aufwendungen, die derzeit nicht bekannt sind und nicht unter die anderen Ausgabefelder fallen
▶ sonstige Erträge	Zuschüsse des Arbeitsamts, Mittel der LVA/BVA, außerordentliche Erträge wie z. B. Erlöse aus dem Verkauf von Pkw, Zinsen und Erträge, die aus Anlagen von Eigenmitteln stammen, kleinere Projektmittel, Entgelte, Elternbeiträge, Einnahmen für Leistungen, Krankenkassenleistungen, Gebühren
▶ Spenden	auch Erlöse aus Sachspenden
▶ städtische Zuwendungen	auch z. B. Sport-, Kulturförderung, Beitrag Bezirksamt
▶ U1-Umlage	Erstattung der Krankenkasse für Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
▶ U2-Umlage	Erstattung der Krankenkasse für zu bezahlende Bezüge nach dem Mutterschutzgesetz
▶ Verwaltungskosten	Software-Kosten, IT-Betreuung, Buchhaltung, Steuerberatung, anteilige Ausgaben für Abteilungsleitung, Geschäftsführung, Vorstand, Personalrat, Planungsaufgaben, Personalstelle

Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers
Caritasverband für Stuttgart e.V.
Bereich Sucht- und Sozialpsychiatrische Hilfen
Sophienstraße 1 c
70180 Stuttgart

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner: Name, Telefon Dr. Klaus Obert - 0179/6776142
E-Mail k.obert@caritas-stuttgart.de
Bankverbindung der Antragstellerin/des Antragstellers: Name der Bank BW Bank
IBAN DE67 6005 0101 0002 0151 89
BIC Soladest600

An die
Landeshauptstadt Stuttgart
Sozialamt (50-5)
z. H. Frau Reichhardt
70161 Stuttgart

Antrag auf Gewährung einer städtischen Zuwendung zum Doppelhaushalt 2020/2021

- zum Ausbau eines bestehenden Angebots
 zu einem neuen, künftig unbefristeten Angebot
 zu einem Projekt (zeitlich befristet)

Bezeichnung und Anschrift des Angebots

Anlage 1: Gerontopsychiatrische Dienste des Caritasv.f. Stgt e.V.
Gerontopsychiatrischer Dienst Süd/Mitte/Nord, Sophienstraße 1 c, 70180 Stuttgart
und Bad Cannstatt, Brückenstraße 21, 70376 Stuttgart

Angebotsbeginn: 01.01.2020

ggf. Angebotsende: _____

Zielgruppe(n)

Gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen, ihre Angehörigen und das Umfeld

Ziel des Angebots und wie es erreicht werden soll

Betreuung und Begleitung des Personenkreises in ihrer häuslichen Umgebung mit dem Ziel des Verbleibs in ihrem vertrauten Umfeld. Kontinuierliche psychosoziale Beratung und Begleitung, Vermittlung weiterer Hilfen, Koordination der Hilfen, Hausbesuche

Was soll erreicht werden, welche Wirkung wird angestrebt (Mehrfachauswahl ist möglich.)

- Aktivitäten/Angebote/Maßnahmen finden wie geplant statt
 Zielgruppe(n) werden erreicht
 Zielgruppe(n) akzeptieren und nutzen das Angebot
 Zielgruppe(n) erweitern Fähigkeiten, Wissen usw.
 Zielgruppe(n) ändern ihr Handeln
 Lebenslage der Zielgruppe(n) verbessert sich
 Situation im Quartier verbessert sich

Finanzierungsplan

Erträge

Bundesmittel	_____	Euro
Landesmittel	_____	Euro
Erstattungen	_____	Euro
Sonstiges	_____	Euro
Eigenmittel	7.491,00	Euro
Summe Erträge	7.491,00	Euro

Aufwendungen

Angebotsbezogene Kosten:

Personalkosten	69.310,00	Euro
Verwaltungskosten	_____	Euro
Sachkosten	5.600,00	Euro
in Sachkosten enthaltene Programmkosten	_____	Euro
Miete	_____	Euro
Mietnebenkosten (ohne Reinigung)	_____	Euro
Reinigungskosten	_____	Euro
Sonstige Aufwendungen:	_____	Euro
_____	_____	Euro
_____	_____	Euro
_____	_____	Euro
_____	_____	Euro
Summe Aufwendungen	74.910,00	Euro
Saldo = offener Mittelbedarf	-67.419,00	Euro

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel



Caritasverband für Stuttgart e.V.

Bereich Suchthilfen und

sozialpsychiatrische Hilfen

Sophienstr. 10 - 70187 Stuttgart

Tel.: 0711 / 35...

STUTTGART

Anlage:

Begriffserklärung

Begriffe	Beschreibung/Definition
▶ Eigenmittel	Eigenkapital, u. a. Spenden, Mieteinnahmen, Bußgelder, Mitgliedsbeiträge, Verbandsmittel, Abschreibungen
▶ Eigenleistung	Eigenleistungen sind Beträge zur Erhöhung des Eigenanteils, die für kostenlos erbrachte ehrenamtliche Arbeitsstunden abgerechnet werden können.
▶ Gebäudeunterhaltung	Maßnahmen, die zur substanziellen Verbesserung beitragen.
▶ Leitungskraft	direkt vorgesetzte Leitung der Fachkräfte
▶ Mietnebenkosten	Heizung, Strom, Wasser, Versicherung, Müllgebühr, Hausmeister, Aufzug, Wartung, allgemeine Umlage
▶ Personalkosten	tarifliche Vergütung sowie Sozial- und Unfallversicherung und sonstige Umlagen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung einschließlich Gemeindeversicherungsverband, Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Zusatzversorgung; ohne Sachaufwendungen, wie z. B. Supervision, Stellenausschreibungen, Fortbildungen
▶ Sachkosten	arbeitsplatzbezogene Kosten für Büromaterial, IT, Telefon, Öffentlichkeitsarbeit, Papier, Porti, Dienstreisen, Fortbildungen, Honorare, Ersatzbeschaffungen bzw. Reparaturen von beweglichen Gegenständen
▶ sonstige Aufwendungen	Aufwendungen, die derzeit nicht bekannt sind und nicht unter die anderen Ausgabefelder fallen
▶ sonstige Erträge	Zuschüsse des Arbeitsamts, Mittel der LVA/BVA, außerordentliche Erträge wie z. B. Erlöse aus dem Verkauf von Pkw, Zinsen und Erträge, die aus Anlagen von Eigenmitteln stammen, kleinere Projektmittel, Entgelte, Elternbeiträge, Einnahmen für Leistungen, Krankenkassenleistungen, Gebühren
▶ Spenden	auch Erlöse aus Sachspenden
▶ städtische Zuwendungen	auch z. B. Sport-, Kulturförderung, Beitrag Bezirksamt
▶ U1-Umlage	Erstattung der Krankenkasse für Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
▶ U2-Umlage	Erstattung der Krankenkasse für zu bezahlende Bezüge nach dem Mutterschutzgesetz
▶ Verwaltungskosten	Software-Kosten, IT-Betreuung, Buchhaltung, Steuerberatung, anteilige Ausgaben für Abteilungsleitung, Geschäftsführung, Vorstand, Personalrat, Planungsaufgaben, Personalstelle